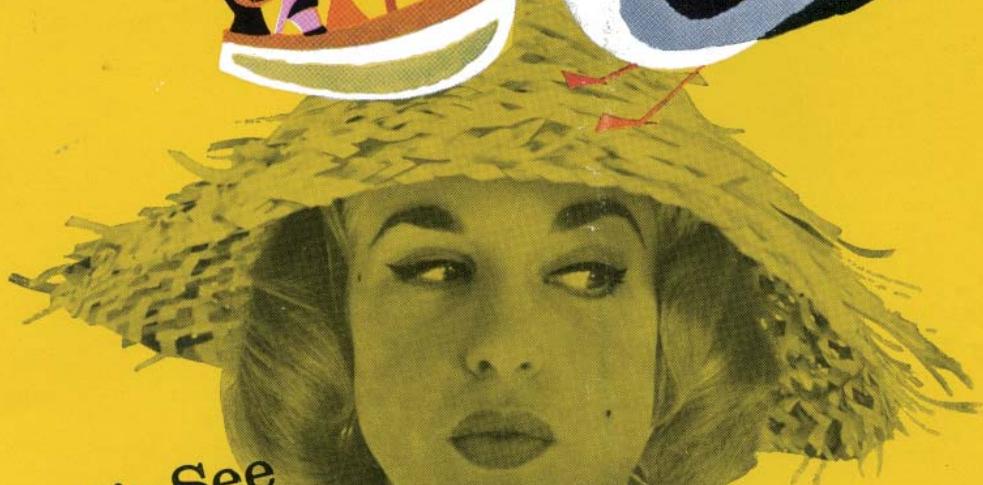


in die Sonne



an die See



N o r d e r n e y

NORDSEEHEILBAD

H. K. K.



Weit weg vom Alltag – in die Sommersonne auf eine Insel

Wenn im Festlandshafen Norddeich die schnellen, weißen Seebäder-Dampfer zu ihrer knapp einstündigen Fahrt ablegen, bleibt alles zurück, was bedrückte und an den Alltag erinnert – der Trott der Pflichten, Hasten und Sorgen, das unselige Verzetteln an gar zu vieles.

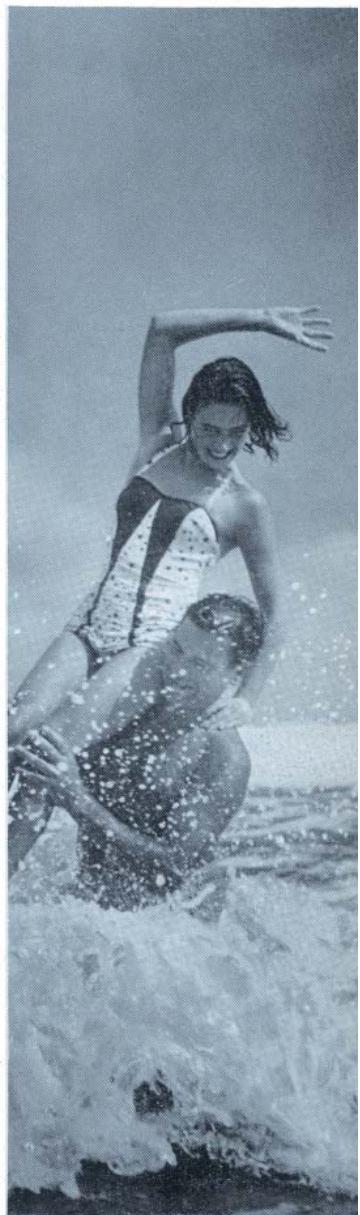
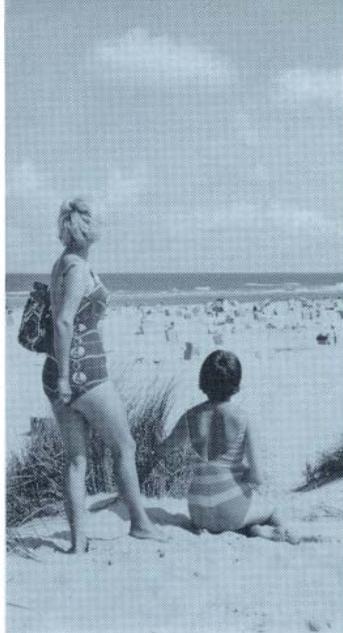
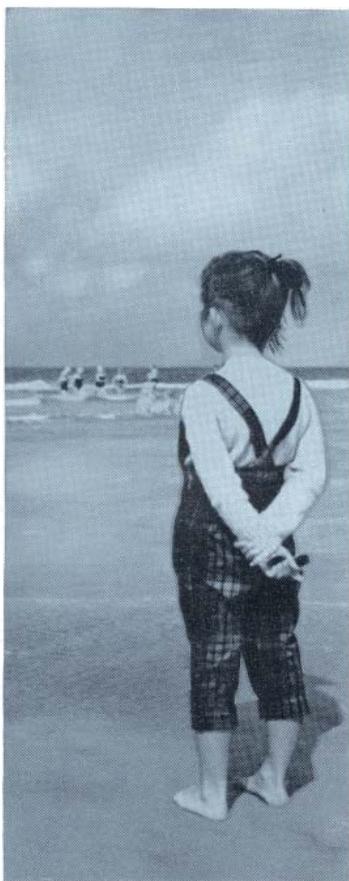
Silbermöwen geleiten das Fährboot zur Insel. Aus ihrer Schau von oben taucht die Insel wie eine Farbpalette aus der blauen See auf. Weiß sind die großen Hotels und Fremdenheime im Badestädtchen – dazwischen die Fischerhäuschen wie backsteinrote Tupfen, eingerahmt vom Grün der Kuranlagen, der Laub- und Kiefernforsten. Das helle Gelb des feinen Strandes zieht sich kilometerweit wie ein breites Band zwischen den Schaumkronen des Meeres und der Uferpromenade dahin, verliert sich in eine urwüchsige Dünenwelt mit dem silbernen Weiß der Wanderdünen, dem lichten Grün des Grases oder dem Braun der Heide in stillen, sonnendurchglühten Tälern, um nach dem stilleren Watt zu wieder überzuwechseln in das satte Grün der Wiesen und Deiche.

Bunt und sprudelnd ist auch das Badeleben auf dieser Insel, eingebettet in die Weite und Stille der Landschaft.

Hier kann jeder so allein sein, wie er es gerade will.







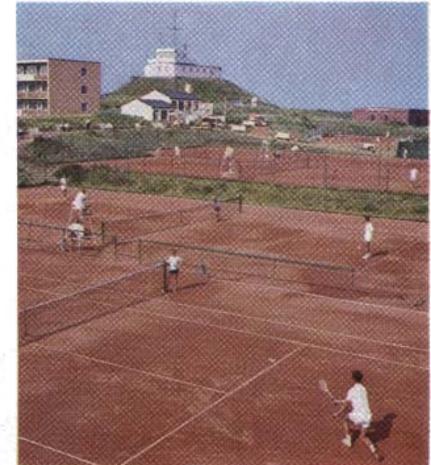
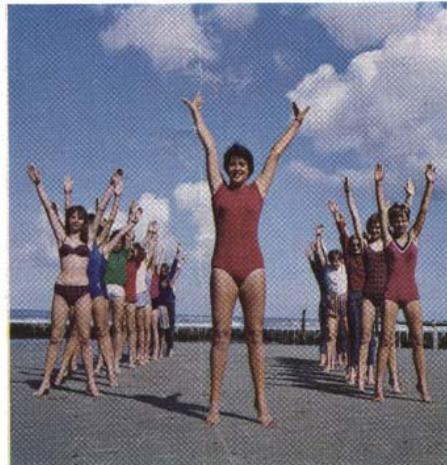
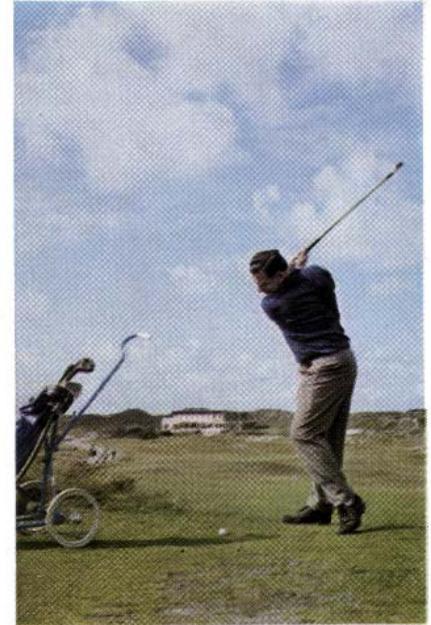
Ein Fließband sommerlicher Badefreuden

zieht sich über mehr als zehn Kilometer vom West-Strandbad über die Promenade zu den Anlagen an der Kaiserstraße, zum Nord-Strandbad, bis hinaus zum Märchenstrand an der Weißen Düne und in die einsamen Bezirke im Inselosten.



Jeder lebt nach seiner Art

und jeder kann seinem besonderen Hobby nachgehen, sei es Reiten, Segeln, Tennis, Golf, Schwimmen oder Angeln, seien es Wanderungen am Strand, durch die Dünen, ins Watt, oder seien es Bootsfahrten in See, Ausflüge zu den Nachbarinseln, nach Helgoland oder nach Holland.







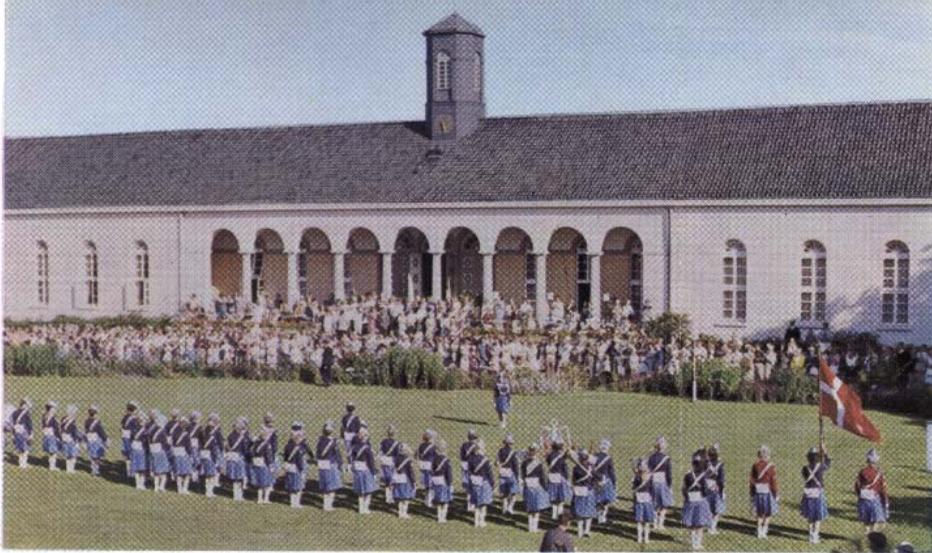


**Sonnenbaden
in der Brandungszone**
– auch im Frühjahr,
Herbst oder Winter

Der Abend wird zu einem Fest

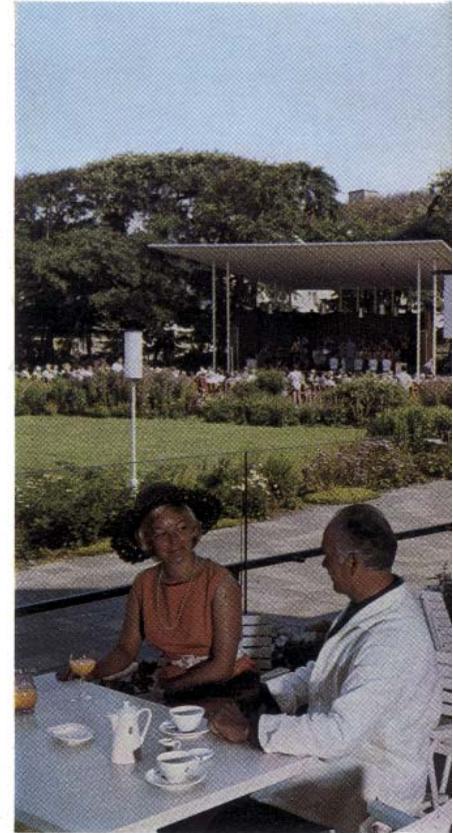
denn der Rahmen kultureller und glanzvoll-gesellschaftlicher Veranstaltungen ist weit gespannt. Kurveranstaltungen von internationalem Format sind Tradition des Bades. Neben den täglichen Kur- und Promenadenkonzerten mit großem Orchester, neben Kurtheater oder friesischen Heimatabenden gastieren Solisten von Weltruf in Sinfonie- und Sonderkonzerten sowie zu den gesellschaftlichen Veranstaltungen. Sportliche Veranstaltungen wie Tennis- oder Golfturniere, Segelregatten oder Reitjagden vervollständigen das reichhaltige Programm.





„Aarhus Pigegarde“ vor dem Kurhaus

Sinfoniekonzert im Kursaal



Kurmusik am Kurplatz



**Meerwasser-
Wellen-Schwimmbad**
22° Wasserwärme

**Kurhaus
mit Kurplatz**



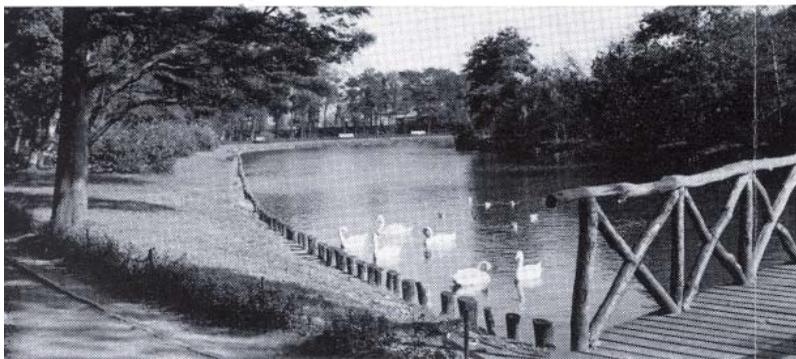
Ein Bad der vielen Möglichkeiten –

das ist Norderney. Und wenn Zehntausende über Jahrzehnte jährlich ihren Urlaub auf der Insel verbringen, so ist dies das Geheimnis:

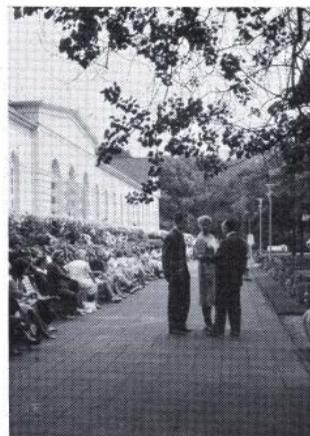
Norderney ist immer wieder ein neues und schönes Erlebnis



im Heimatmuseum



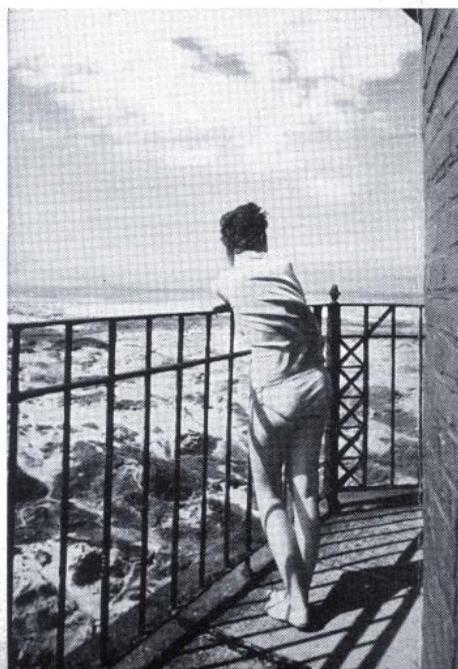
am Schwanenteich



im Kurgarten



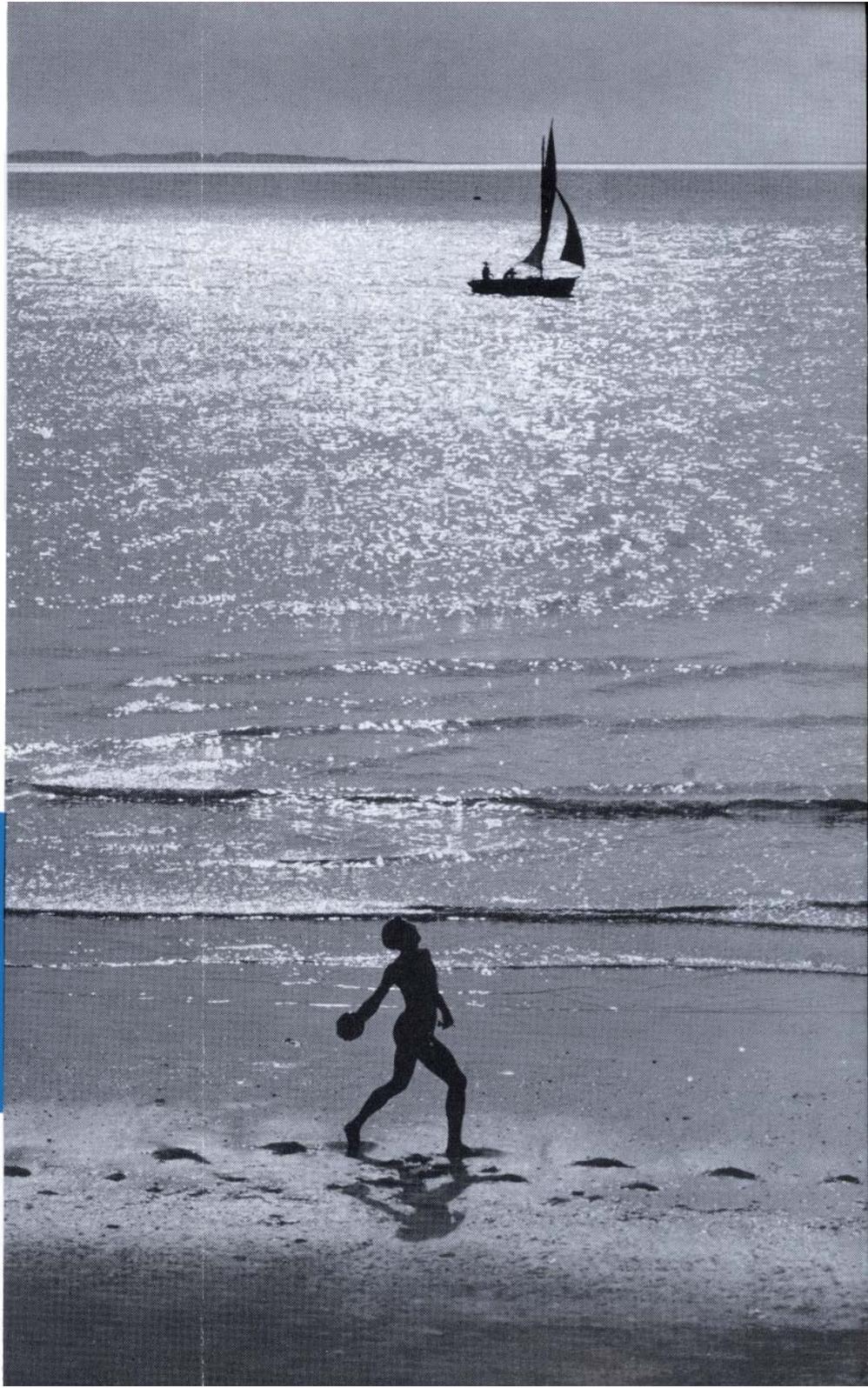
Blick vom Leuchtturm



gut betreut in einem Kinderheim



Herausgeber und Gestaltung: Staatsbad Norderney
Titelbild: Heinz Kurth · Aufnahmen: Archiv Staats-
bad [3], AGFA-Archiv Leverkusen [2], Luftreisedienst
Niedersachsen 1112/1955, freigegeben Nieders. Min.
f. Wirtsch. u. Verkehr [1], Rohmeyer [2], roebild [16],
Sander [1], Westdeutscher Luftfoto [1] · Klischees:
O. Contius, Solingen · Druck: Otto G. Soltau, Nor-
den · Printed in Germany – Imprimé en Allemagne





APRIL

MÄRZ

FEBRUAR

JANUAR

DEZEMBER

NOVEMBER

OKTOBER

Norderney hat immer Badewetter,

denn im Meerwasser-Wellen-Schwimmbad können Sie zu jeder Jahreszeit baden. Ganzjähriger Kurbetrieb.